

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für den Bereich bei der Umsetzung des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) und seiner Ausführungsverordnung (AVPfleWoqG)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Annahme von Beschwerden und sonstigen Hinweisen über die ambulanten und stationären Wohnformen im Landkreis Roth
Beratung von Einzelpersonen zu Fragestellungen im Bereich Pflege- und Behinderteneinrichtungen
Anlassbezogene Prüfungen
Turnusprüfungen
Besprechungen mit (potentiellen) Trägervertreter*innen und Einrichtungsvertreter*innen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Roth,
Sachgebiet 31
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Telefon: 09171 81-0 und 81-1328
E-Mail: info@landratsamt-roth.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Roth,
Datenschutzbeauftragter,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Telefon: 09171 81-1182
E-Mail: datenschutz@landratsamt-roth.de

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

a) Zweck

- zum Zweck der Rückmeldung nach Erstkontakten (persönlich, telefonisch, Mail, Brief).

- im Rahmen von Turnus- und Anlassprüfungen in den Einrichtungen sowie sonstigen Wohnformen im Rahmen der FQA-Tätigkeit, z. B. bei Begutachtungen von Bewohnern und Mietern und die Auswertung von Dienstplänen. In Prüfberichten bzw. behördlichen Anordnungen werden die Sachverhalte anonymisiert dargestellt.
- Die FQA speichert die für die o.g. Verarbeitungsverfahren relevanten Daten der Einrichtungen und ihrer Träger bzw. der sonstigen Wohnformen einschließlich der jeweils verantwortlichen Mitarbeiter und wichtigen Ansprechpartner in einer Kontaktliste, um zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben im Bedarfsfall einen schnellen Zugriff zu ermöglichen. Aus dem gleichen Grund erfasst die FQA notwendige Bearbeitungsschritte im Zusammenhang mit der Sachbearbeitung. Diese dienen auch zur schnellen Erstellung anonymisierter statistischer Auswertungen.

b) Rechtsgrundlage

Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG-E in Verbindung mit dem Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) und seiner Ausführungsverordnung (AVPfleWoqG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten und betroffenen Personen

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet:
Es erfolgt keine Weitergabe bzw. nur eine anonymisierte Weitergabe.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten werden weitergegeben an:
Berechtigte Bedienstete der Behörde, Regierung von Mittelfranken, bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an Drittländer findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Wir orientieren uns an den Fristen des bayerischen Einheitsaktenplans, welche im Regelfall eine Aufbewahrung von 10 Jahren vorsehen. In Einzelfällen, z. B. Bescheide nach § 10 und § 50 AVPfleWoqG können längere Aufbewahrungsfristen, bis zu 30 Jahren, gelten.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter

Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

online: www.datenschutz-bayern.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus: Art. 4, Art. 8, Art. 11 bis 18, Art. 21, Art. 23, Art. 24 PflWoqG in Verbindung mit der Ausführungsverordnung zum PflWoqG (AVPflWoqG). Bei Beschwerden oder anderen Anliegen wäre ansonsten keine weitere Bearbeitung des Sachverhalts möglich.